

**Sehr geehrte allegro-OEB-Interessentin, sehr geehrter allegro-OEB-Interessent,**

**vielen Dank für Ihre Anfrage zur Bibliothekssoftware allegro-OEB!**

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die in vielen Öffentlichen Bibliotheken erfolgreich eingesetzte Bibliotheksverwaltungssoftware allegro-OEB mit ihren vielfältigen Funktionen und die Lizenzbedingungen geben.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen das Team unserer EDV-Abteilung jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, Sie schon bald in unserem stetig wachsenden allegro-OEB-Anwenderkreis begrüßen zu können. Entscheiden auch Sie sich für allegro-OEB, die praxisorientierte und äußerst kostengünstige Software, die nicht nur in vielen Öffentlichen Bibliotheken Niedersachsens sondern auch in anderen Bundesländern erfolgreich im Einsatz ist.

Mit freundlichen Grüßen

**Ihre Büchereizentrale Niedersachsen**

---

## **allegro-OEB: leistungsfähig, modular, modern und günstig**

---

allegro-OEB ist eine nicht-kommerzielle, vom Land Niedersachsen geförderte und speziell für die Anforderungen Öffentlicher Bibliotheken entwickelte Bibliothekssoftware. Sie basiert auf der landeseigenen, von der Technischen Universität Braunschweig entwickelten Software allegro-C und automatisiert sämtliche Bibliotheksaufgaben wie Katalogisierung, Ausleihe, Leserdatenverwaltung, Mahnverfahren und Statistik. Die Weiterentwicklung und der Vertrieb von allegro-OEB wurde der Büchereizentrale Niedersachsen durch das Land Niedersachsen übertragen.

Das modulare allegro-OEB wird von vielen Öffentlichen Bibliotheken unterschiedlicher Größenordnung genutzt und kann sowohl auf einem Einzelplatzrechner eingesetzt werden als auch in Netzwerken unter Novell-Netware oder Microsoft-Windows-Serverbetriebssystemen. Für Bibliotheken mit Zweigstellen ist eine Onlineanbindung der Außenstellen über einen Terminalserver möglich.

Neben den Öffentlichen Bibliotheken haben sich auch zahlreiche Schul- und kirchliche Bibliotheken für das Softwaresystem allegro-OEB entschieden und setzen es erfolgreich in ihrem Bibliotheksbetrieb ein.

---

## **Das allegro-OEB-Kernsystem: mehr als nur Katalogisierung**

---

Das allegro-OEB-Kernsystem bezeichnet die zentralen allegro-OEB-Programmkomponenten für die Datenerfassung und -verwaltung:

- Katalog
- Erwerbung
- Druckausgaben
- Statistik
- Import von Fremddaten
- Kataloge für Ihre Leser
- Z39.50-Client

## **Der Katalog: Das Zentrale Arbeitsinstrument**

Der Katalog umfasst die zentralen Funktionen der Medienerfassung und Recherche:

### **Katalogisierung nach RAK**

Die Katalogisierung erfolgt in übersichtlichen Erfassungsmasken, die auf den RAK-Standards (Regeln für die alphabetische Katalogisierung) basieren. Die Masken erleichtern die Datenerfassung für Laien und gewährleisten gleichzeitig regelwerksgetreue Katalogisierung für Profis. Zusätzlich können die Masken beliebig um weitere Felder ergänzt werden. Um den unterschiedlichen Anforderungen für die Erfassung von Büchern und AV-Medien gerecht zu werden, stehen optional verschiedene Masken zur Auswahl. Zusätzliche Hilfsmittel, wie Kopierfunktionen erleichtern und beschleunigen die Datenerfassung zusätzlich.

## **Inventarisierung und Exemplarverwaltung**

Mit der Inventarisierungsfunktion für Exemplare reduzieren sich diese Arbeitsvorgänge im Wesentlichen auf das Einscannen des Barcodes. Weitere exemplarspezifische Angaben, wie z. B. das Zugangsdatum werden von allegro-OEB automatisch vergeben bzw. aus den Titelangaben (z. B. Signatur, FSK-Vermerk) übernommen. Zeitaufwendige Inventarisierungsverfahren und Zugangsbuchführung gehören mit allegro-OEB der Vergangenheit an. Möchten Sie dennoch auf das Zugangsbuch nicht verzichten, können Sie selbstverständlich mit allegro-OEB auch Zugangslisten drucken.

## **Recherche**

Für die Recherche in allegro stehen elf verschiedene Register zur Verfügung, in denen Sie über verschiedene Suchmöglichkeiten zum gewünschten Suchergebnis gelangen. Register bieten neben der Verarbeitung genauer Suchanfragen auch die Möglichkeit, Begrifflichkeiten mit unbekannter Schreibweise zu finden. Erweiterte Recherchefunktionen wie Trunkierung und Boolesche Verknüpfungen stehen außerdem zur Verfügung, um unterschiedliche Suchaspekte zu kombinieren. Für die Leser stehen spezielle Recherchemodule, die sog. OPACs zur Verfügung (s. Kataloge für die Leser).

## **Erwerbung: Der schnelle Weg zu Neuanschaffungen**

Die Erwerbung erfolgt in allegro-OEB in einer separaten Datenbank. Hier kann die gesamte Bestell- und Etatverwaltung abgewickelt werden. Die Erwerbung bietet eine permanente Übersicht über die Etas und alle laufenden Bestellungen.

Die Übernahme der bestellten Titel in den Katalog ist mit einem Klick möglich.

## **Druckausgaben: Formate für alle Zwecke**

Druckausgaben können in allegro-OEB in den nachfolgend aufgeführten Formaten produziert werden. Alle Exporte lassen sich als HTML-Datei speichern und weiter verarbeiten. Dies ist z. B. für die Publikation von Neuerwerbungslisten im Internet hilfreich.

- Katalogkarten 125x75 mm (DIN A4)
- Buchkarten 104x146 mm (DIN A4)
- Signaturetiketten 23x38 mm (DIN A4)
- Listen im Kartenformat
- Listen im Kurzformat
- Exemplarlisten

## **Statistik: Zahlen für ihre Planung**

Das Statistikmodul bietet Bestandsauswertungen für den Gesamtbestand sowie für monatliche Zu- und Abgänge nach:

- Medienarten
- Mediengruppen (z. B. AV-Medien)
- Signaturen
- Auswertung nach individuellen Interessenkreisen

Die Statistik nach Signatur basiert auf den Systematiken:

- ASB/SKJ
- SFB/SKJ
- KAB
- SEB
- TSM

Die allegro-OEB-Statistik liefert alle relevanten DBS-Kennzahlen zum Medienangebot, zur Mediennutzung und zu den Benutzern. Darüber hinaus bietet die Statistik weitere Auswertungsmöglichkeiten über Excel, um z. B. Umsatzindikatoren zu erstellen.

In einem Zweigstellensystem werden die Statistiken für die einzelnen Bibliotheken separat geführt, somit können die Kennzahlen jeder einzelnen Bibliothek ermittelt werden.

## **Importfunktionen: Angebote anderer nutzen**

Die Importschnittstellen von allegro-OEB ermöglichen das Einspielen von Fremddaten z. B. im MAB2-, PICA3- und im allegro-OEB-Format.

Standardmäßig können in allegro-OEB die Daten folgender Lieferanten importiert werden:

- Deutsche Bibliothek (MAB2)
- ekz (MAB2)
- Hambücker (MAB2)
- Bikat-Daten
- Daten des GBV (PICA3)
- Daten des Österreichischen Bibliothekswerks
- Daten der Firma „Buch und Kunst“

Zusätzlich stehen Importfunktionen für allegro-OEB-Daten zur Verfügung. Diese können für den Datenaustausch mit anderen allegro-OEB-Bibliotheken oder für den Import von Datenlieferungen der Büchereizentrale genutzt werden. Die Daten können wahlweise in den Katalog oder in die Erwerbungsdatenbank importiert werden.

Darüber hinaus steht auch eine Z39.50-Schnittstelle für die Datenübernahme zur Verfügung (s. unter „Weitere Module und Serviceangebote“).

## **Die Kataloge für Ihre Leser: In der Bibliothek und weltweit im Web**

Ihren Lesern bietet das Programm die Möglichkeit sich im Bibliothekskatalog über das Medienangebot zu informieren. Abhängig von dem Service, den Sie bieten möchten, und der technischen Infrastruktur, die Ihnen zur Verfügung steht, können Ihre Leser auch die Möglichkeit erhalten, Medien zu bestellen, das eigene Konto einzusehen und ggf. fällige Medien zu verlängern.

Den Katalog können Sie lokal im Intranet Ihrer Bibliothek bereitstellen oder auch im Internet als sog. WebOPAC zur Verfügung stellen und somit Ihren Lesern auch zu Hause einen optimalen Service anbieten.

### **Internetkatalog**

Mit dem allegro-OEB WebOPAC können Sie den Bestand Ihrer Bibliothek über das Internet zugänglich machen und gleichzeitig Ihren Lesern einen 24-Stunden-Service anbieten.

Neben der reinen Bestandspräsentation bietet der WebOPAC einen Bereich mit interaktiven Funktionen für die Bibliotheksbenutzer, der es den Lesern ermöglicht, von zu Hause oder von jedem anderen Ort via Internet das eigene Bibliothekskonto zu verwalten oder Medien vorzumerken.

Der Recherchebereich des Webkatalogs bietet neben der bewährten allegro-Registersuche einen Expertenmodus sowie eine Schnellsuchfunktion (über mehrere Register) mit nur einem Suchfeld à la Google. Damit passt sich allegro-OEB den gewohnten Recherchemöglichkeiten der Suchmaschinen im Internet an.

Um dabei unüberschaubar großen Treffermengen vorzubeugen, können die Suchanfragen auf bestimmte Medienarten (Hörbücher, DVDs, Zeitschriften, CDs etc.) oder auf bestimmte Literaturgattungen (Belletristik, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch) eingegrenzt werden.

Darüber hinaus kann der Leser über den Button „Neuerwerbungen“ mit nur einem Mausklick die Neuzugänge eines bestimmten Zeitraumes einsehen. Alle Trefferlisten können nach Titel, Verfasser, Erscheinungsjahr, Signatur oder Medienart sortiert werden.

Der WebOPAC verfügt über einen Benutzerbereich, über den jeder Bibliotheksbenutzer interaktiv sein Leserkonto einsehen und verwalten kann. Der Zugang zu diesem Bereich ist nur über eine Anmeldung mit Benutzerkennung (Leseausweisnummer) und PIN möglich. Die Verbindung zum Benutzerbereich kann durch eine SSL-Verschlüsselung geschützt werden.

Folgende Funktionen kann der Leser via Internet nutzen:

- Entliehene Medien verlängern
- Entliehene Medien vormerken
- Reservierungen stornieren
- Vormerkungen löschen
- Abgelaufene Vormerkungen erneuern
- Prüfen, an welcher Stelle die Vormerkung in der Vormerkliste steht
- Gebührenübersicht
- persönliche Daten wie Adresse und Telefonnummer einsehen

Der Funktionsumfang dieses Bereiches kann von der Bibliothek selbst konfiguriert werden, d. h. bestimmte Funktionen des Benutzerbereiches können auch ausgeblendet werden.

Der allegro-OEB-WebOPAC bietet Ihnen die Möglichkeit, das Angebot ihrer Bibliothek mit einem „Rund-um-die-Uhr-Service“ für Ihre Kunden zu erweitern.

Um die Vorteile des Internetkatalogs optimal auszuschöpfen ist ein eigener Webserver (Microsoft Server mit IIS) erforderlich, der direkt online mit der allegro-OEB-Datenbank verbunden ist. Für Bibliotheken, die aufgrund der technischen und/oder finanziellen Möglichkeiten keinen eigenen Webserver betreiben können, besteht die Möglichkeit über ein Webhostingangebot der Büchereizentrale Niedersachsen den Katalog offline einbinden zu lassen. (Siehe Abschnitt „Weitere Module und Serviceangebote“).

Schauen Sie sich doch einfach die allegro-OEB-Bibliothekskataloge auf unserer Homepage [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de) unter der Rubrik Bibliothekskataloge an.

## **Z39.50-Client**

Das Programm dient dazu, Datensätze aus fremden Datenpools in die eigene Datenbank zu übernehmen. Die Fremddaten müssen dazu mittels des Z39.50-Protokolls (z. B. Verbunddatenbank des GBV) verfügbar gemacht werden. Die Verbindung mit diesen Fremddatenbanken geschieht über das Internet.

Der Z39.50-Client ist im Preis des Kernsystems enthalten und wird auf Anfrage geliefert.

---

## **Das Ausleihmodul aLF:**

### **Ausleihverwaltung reibungslos, schnell und variabel**

---

Die Ausleihverwaltung aLF bietet eine schnelle und bequeme Abwicklung aller Ausleihvorgänge einer Öffentlichen Bibliothek. Die Thekenfunktionen bilden dabei die Hauptaufgaben des täglichen Ausleihbetriebes ab. Dazu gehören neben den zentralen Funktionen wie Ausleihen, Rückgabe, Verlängerungen, Vormerkungen, Verwaltung der Leserdaten und -konten und der Gebührenverwaltung auch das Mahnwesen sowie umfangreiche Statistikfunktionen. Für den reibungslosen Ablauf der täglichen Ausleihroutinen ist eine übersichtliche Systemadministration die Grundlage. Hier bietet die aLF-Systemverwaltung komfortable Möglichkeiten, die individuellen Ausleihkonditionen und Benutzungsordnungen zu konfigurieren.

### **Ausleihe**

Die Ausleihverbuchung erfolgt zunächst zu den Konditionen gemäß der Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek, die einmalig im Programm hinterlegt werden. Es können aber auch individuelle Sonderkonditionen, wie z. B. Ausnahmeleihfristen temporär eingestellt werden. Bei der Ausleihverbuchung prüft das Programm, ob spezielle Einschränkungen vorliegen (z.B. eine Altersbegrenzung für die Ausleihe von AV-Medien).

### **Rückgabe**

Bei der Medienrückgabe wird u. a. geprüft, ob die Medien fristgerecht abgegeben wurden, ob Vormerkungen vorliegen oder ob die Medien bereits angemahnt wurden. Entsprechend der Benutzungsordnung der Bibliothek werden Säumnisgebühren registriert oder vorgemerkte Medien für den nächsten Leser reserviert. Im Falle einer Reservierung wird eine Benachrichtigung für den Leser erzeugt; diese kann wahlweise als E-Mail oder auf dem herkömmlichen Postweg verschickt werden.

### **Verlängerungen**

Die Verlängerung kann speziell für einzelne Medien erfolgen oder pauschal für das gesamte Medienkonto des Lesers.

## Leserverwaltung

Die Leserdatenverwaltung beinhaltet neben der Verwaltung der Stammdaten, wie Adressen, Geburtsdatum und Leseausweisnummer, auch die Zuordnung der Leser zu bestimmten Leserklassen (Erwachsene, Kinder und Jugendliche, etc.). Über diese Leserklassen werden dann die unterschiedlichen Ausleihkonditionen gemäß der Benutzungs- und Gebührenordnung zugeordnet. Jeder Leser erhält eine mit Strichcode versehene Ausleihkarte.

Über diesen Leserausweis erfolgt die komplette Abwicklung aller Verbuchungsvorgänge des Lesers. Eine Übersicht aller Entleihungen, Vormerkungen und Gebühren eines Lesers erhalten Sie über das Leserkonto.

## Gebühren

Je nach Konfiguration der Ausleihkonditionen können bestimmte Gebühren automatisch registriert werden. Dies sind z. B.:

- Jahresgebühren
- Leihgebühren
- Mahngebühren
- Verzugsgebühren

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, weitere Gebühren zu erfassen.

## Quittungen

Sie können im Programm einstellen, ob und welche Quittungen generell automatisch gedruckt werden sollen oder, wenn dies nicht gewünscht wird, nur im Bedarfsfall einen Beleg drucken. Sinnvoll ist, in jedem Fall eine Ausleihquittung zu drucken, da diese den herkömmlichen Fristzettel ersetzt. Folgende Belege können gedruckt werden:

- Entleihung
- Rückgabe
- Reservierung
- Gebühren
- Kontoauszug

## Mahnwesen

Das sonst so zeitaufwendige Mahnwesen kann mit dem Ausleihmodul per Knopfdruck abgewickelt werden. Es handelt sich hierbei um ein gestaffeltes Mahnverfahren für Medien und Gebühren. Die Mahnbriefe können individuell über den Microsoft-Word-Seriendruck gestaltet werden.

## Statistiken

Das mühevoll Zählen von Tagesausleihen gehört der Vergangenheit an. Mit dem Statistikprogramm haben Sie verschiedene Auswertungsmöglichkeiten für Ihre Ausleihstatistiken, beispielsweise

se nach Interessenkreis, Medienart oder Signatur. Eine detaillierte Leserstatistik liefert Ihnen die Zahlen der aktiven Leser gestaffelt nach Alter und Geschlecht sowie die Anzahl der Neuanmeldungen. Darüber hinaus können Sie noch weitere statistische Daten, z. B. zum Einzugsbereich Ihrer Leser oder welche Medien zu den Ausleihern bzw. -nieten gehören, ermitteln. Neben dem Erstellen der DBS können Sie auch Umsatzindikatoren ermitteln und Gebührenstatistiken erstellen.

## **Systemverwaltung und Ausleihkonfiguration**

Die Ausleihkonditionen in Bibliotheken sind sehr unterschiedlich. Ausleih- und Gebührenordnungen sind oft das Ergebnis zäher Verhandlungen in Verwaltung und Politik. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass das Programm die Möglichkeit bietet, individuelle Einstellungen vorzunehmen. Über die aLF-Systemverwaltung können Sie die Ausleihkonditionen Ihrer Bibliothek einrichten. Ferner bietet die Systemverwaltung u. a. auch die Möglichkeit bestimmte Berechtigungsstufen für die Mitarbeiter festzulegen und die Zweigstellenverwaltung einzurichten.

---

## **Weitere Module und Serviceangebote**

---

### **Zweigstellenverwaltung online: Damit alles ein Ganzes wird**

Sowohl das Katalogisierungssystem allegro-OEB als auch die Ausleihverwaltung aLF-OEB ermöglicht die Datenverwaltung von Haupt- und Zweigstellen in einer gemeinsamen Datenbank. Konkret ist damit die Verwaltung unterschiedlicher Bibliotheksbestände mit unterschiedlichen Ausleihkonditionen in einer einzigen Datenbank über eine Terminalserveranbindung möglich. Trotz der "Gemeinsamkeit" der Datenverwaltung in einer Datenbank, bleiben wichtige dezentrale Funktionen der Bibliotheken erhalten - jede Bibliothek führt ihre eigenen Statistiken und das Mahnwesen wird ebenfalls dezentral abgewickelt. Die Vorteile einer Online-Zweigstellenverwaltung liegen auf der Hand:

- Durch die gemeinsame Datenbank wird die Bestandsübersicht für Ihre Leser erleichtert.
- Die Verfügbarkeit der Medien in anderen Zweigstellen ist direkt einsehbar.
- Ohne spezielle Abgleichsverfahren oder Doppelverwaltung können alle Bibliotheken des Zweigstellensystems mit einem Ausweis genutzt werden.
- Der Leser kann, sofern die Bibliothek dies zulassen möchte, Verlängerungen für die Entleihkonten in allen Zweigstellen durchführen lassen.
- Es besteht die Möglichkeit einen gemeinsamen Internetkatalog für das gesamte Zweigstellensystem einzurichten.

Die gesamte Zweigstellenfunktionalität ist im Softwarepaket enthalten und kann ohne zusätzliche Lizenzgebühren in Betrieb genommen werden.

### **Webhosting: Wir bringen Ihren Bibliothekskatalog ins Internet**

Für Bibliotheken, die ihren Nutzern einen Internetkatalog anbieten möchten, aber hierfür keinen eigenen Internetserver betreiben wollen oder können, bieten wir einen speziellen Webhostingservice an. Eine Kopie der Bibliotheksdatenbank, die auf dem Server der Büchereizent-

rale Niedersachsen eingebunden wird, dient als Grundlage für den Internetkatalog. Über ein Abgleichprogramm werden alle Änderungen übertragen, sodass auch die interaktiven Benutzerfunktionen im Internetkatalog nutzbar sind.

Bibliotheken mit einem laufenden Supportvertrag für Katalogisierung und Ausleihe erhalten diesen Service sogar ohne monatliche Hostinggebühr.

## Ihre Vorteile

- Sie sparen den Kauf eines eigenen Webserver und sind doch weltweit im Internet präsent
- Sie brauchen sich um Provider, Preisvergleiche, Webspace, Hosting, Absicherungsmaßnahmen etc. nicht zu kümmern
- Datensicherheit: Ihr Katalog auf Ihrem lokalen Server bleibt unangetastet und sicher

## Aktualität des Internetkataloges

Den Aktualisierungsrhythmus bestimmen Sie selbst. Für die Aktualisierung gibt es ein Abgleichprogramm, das mehrmals täglich gestartet werden kann.

---

## Bezug der Software allegro-OEB

---

Der Vertrieb der Software allegro-OEB erfolgt ausschließlich über die Büchereizentrale Niedersachsen. Bitte senden Sie das beiliegende Bestellformular vollständig ausgefüllt an die:

Büchereizentrale Niedersachsen  
Lüner Weg 20  
21337 Lüneburg

Tel.: 04131/9501-0  
Fax: 04131/9501-24  
E-Mail: [info@bz-niedersachsen.de](mailto:info@bz-niedersachsen.de)  
Homepage: [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de)

Die Bestellung erfolgt in Form eines Jahresabonnements. Im Rahmen dieses Abonnements erhalten Sie jährliche Updates, Programmiererweiterungen und sogar neue Module. So bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand der Softwareentwicklung.

Das Abonnement erstreckt sich über die Dauer von zwölf Monaten ab Lieferdatum. Kündigungen sind schriftlich bei der Büchereizentrale Niedersachsen bis spätestens drei Monate vor Ablauf des Abonnements einzureichen, andernfalls verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere zwölf Monate.

Der Erwerb der Software berechtigt zu beliebig vielen Arbeitsplatzinstallationen innerhalb der Einrichtung. Das heißt, es fallen keine Lizenzgebühren pro Arbeitsplatz an! Zweigstellen sind hierbei ebenfalls eingeschlossen, wenn Sie eindeutig zu der Hauptbibliothek gehören.

---

## allegro-OEB-Support: Wir helfen Ihnen weiter!

---

Die Büchereizentrale Niedersachsen bietet allegro-OEB-Anwendern in Niedersachsen neben der Software auch weiter gehende Dienstleistungen an: den allegro-OEB-Support.

Gerade in der EDV-Einführungsphase ist die Betreuung bei der Einarbeitung in die Software eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Umstellung der Abläufe in der Bibliothek. Dies gilt besonders für die Phase der Datenerfassung als auch für den Übergang von der konventionellen Ausleihverwaltung zu EDV-gestützten Verfahren. Hierzu gehören die erfolgreiche Grundinstallation mit den nötigen Anpassungen und Einstellungen ebenso wie die Schulungen der Bibliotheksmitarbeiter vor Ort und die individuelle Konzepterstellung für die Umstellungsphase. Fehlerhafte Programminstallationen und unzureichend geschulte Mitarbeiter führen zu enormen Zeitverzögerungen bei der EDV-Einführung. Nutzen Sie unsere langjährigen praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiet. Wir stehen Ihnen gerne mit Ratschlägen und Tipps zur Seite und erstellen Ihnen ein individuelles Konzept für die EDV-Einführung Ihrer Bibliothek.

## **Der allegro-OEB-Support umfasst:**

- Konzeptionierung der allegro-Einführung in Ihrer Bibliothek
- Beratung und Betreuung
- Installation der Software
- Schulung Ihrer Mitarbeiter vor Ort
- Nutzung der telefonischen Hotline der Büchereizentrale Niedersachsen
- kostenlose Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen in der Büchereizentrale Niedersachsen
- Umsetzung individueller Ausleihkonditionen / Benutzungsordnungen
- Betreuung per Fernwartung
- inklusive Webhostingservice bei laufendem Supportvertrag
- individuelle Anpassungsarbeiten nach Absprache

## **Die Voraussetzungen:**

Um einen optimalen, kostengünstigen und schnellen Betreuungsservice für Ihre allegro-OEB-Installation gewährleisten zu können, ist die Einrichtung einer Fernwartungsmöglichkeit auf Anwenderseite erforderlich. Dafür stellen wir Ihnen das Kundenmodul des Programmes Teamviewer kostenlos zur Verfügung. Alternativ können Sie „pcAnywhere“ verwenden, das von der Firma Symantec hergestellt wird und im Fachhandel bezogen werden kann.

Die Fernwartung ermöglicht es, auftretende Probleme schnell zu diagnostizieren und zu beheben. Anwendungsfragen können per Fernwartung anschaulich gelöst werden, Updates und neue Versionen können auf diese Weise schnell installiert werden.

Für die Installation und Betreuung der Hardware und anderer Programme sowie die Konfiguration von Netzwerken bietet die Büchereizentrale Niedersachsen keine Hilfestellung an. Unsere Supportleistungen beziehen sich ausschließlich auf die Software allegro-OEB.

---

Bitte beachten Sie:

Mit dem alleinigen Erwerb der Nutzungsrechte für allegro-OEB sind keine weiteren Support-Dienstleistungen der Büchereizentrale Niedersachsen verbunden. Wenn Sie unsere Supportleistungen in Anspruch nehmen, müssen wir diese gemäß unserer Preisliste in Rechnung stellen. Da die Büchereizentrale Niedersachsen aber als gemeinnützige Einrichtung ohne Gewinn arbeitet, basieren unsere Supportpreise auf Selbstkostenkalkulation und sind äußerst günstig.

---

## **allegro-OEB-Support außerhalb Niedersachsens**

Die Büchereizentrale als Einrichtung des Büchereiverbandes Lüneburg-Stade e.V. betreut vornehmlich nur Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen. Für Supportanfragen steht unser kostenpflichtiger Hotlineservice auch den Anwenderbibliotheken außerhalb Niedersachsens zur Verfügung. Für die weiter gehende Betreuung und den Support von allegro-OEB-Anwendern in anderen Bundesländern oder anderen Bibliothekstyps wenden Sie sich bitte an die nachstehend aufgeführten Einrichtungen:

### **Brandenburg**

Allgemeine Informationen zum Einsatz der Software allegro-OEB im Land Brandenburg erhalten Sie über die:

Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv:

Postadresse: Postfach 60 04 49  
14404 Potsdam

Hausadresse: An der Orangerie 3  
14469 Potsdam

Telefon: (0331) 62032 - 0  
oder (0331) 5674 - 0

Fax: (0331) 62032 - 16

E-Mail: [landesfachstelle@blha.brandenburg.de](mailto:landesfachstelle@blha.brandenburg.de)

Für die Betreuung und den Support von allegro-OEB in Brandenburg wenden Sie sich bitte an:

Fa. Anando Eger Datenverarbeitung  
Gustav-Voigt-Str. 24  
01156 Dresden

Tel.: 0351/454 1236

Fax: 0351/454 1238

E-Mail: [info@aneg-dv.de](mailto:info@aneg-dv.de)

Internet: [www.aneg-dv.de](http://www.aneg-dv.de)

### **Sachsen-Anhalt und Thüringen**

Supportanfragen können Sie an die Firma Anando Eger Datenverarbeitung richten:

Fa. Anando Eger Datenverarbeitung

Gustav-Voigt-Str. 24

01156 Dresden

Tel.: 0351/454 1236

Fax: 0351/454 1238

E-Mail: [info@aneg-dv.de](mailto:info@aneg-dv.de)

Internet: [www.aneg-dv.de](http://www.aneg-dv.de)

### **Kirchliche Einrichtungen**

Informationen zum Einsatz von allegro-OEB in evangelischen Büchereien erhalten Sie über:

Deutscher Verband Evangelischer Büchereien

Herr Ertz-Schander

Bürgerstraße 2a

37073 Göttingen

Tel.: 0551/500759-17

E-Mail: [dveb@dveb.info](mailto:dveb@dveb.info)

Internet: [www.dveb.info](http://www.dveb.info)

## Schulungen

Öffentliche Bibliotheken in Niedersachsen erhalten im Rahmen eines Supportvertrages individuelle Schulungen vor Ort in der Bibliothek.

Darüber hinaus bietet die Büchereizentrale mehrmals im Jahr Einsteigerschulungen und Seminare für fortgeschrittene allegro-Anwender an. Das jeweils aktuelle Fortbildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage [www.bz-niedersachsen.de](http://www.bz-niedersachsen.de). Sammelschulungen in anderen Bundesländern sind in Kooperation mit den betreuenden Einrichtungen oder Fachstellen nach Absprache möglich.

## Referenzbibliotheken

Stadtbücherei Aurich

Stadtbücherei Bad Fallingbostal

Stadtbücherei Bad Harzburg

Gemeindebücherei Bienenbüttel

Stadtbücherei Clausthal-Zellerfeld

Nicolas-Born-Bibliothek Dannenberg

Stadtbücherei Delmenhorst

Stadtbibliothek Garbsen

Stadtbibliothek Goslar

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Gemeindebücherei Hesel

Stadtbibliothek Leer

Gemeindebücherei Loxstedt

Samtgemeindebücherei Lüchow

Ratsbücherei Lüneburg

Stadtbibliothek Neustadt a. Rbge.

Stadtbibliothek Nordhorn

Gemeindebücherei Ottersberg

Stadtbücherei Peine

Vogtlandbibliothek Plauen

Gemeindebücherei Rastede

Gemeindebibliothek Sande

Stadtbücherei Schneverdingen

Gemeindebücherei Seevetal

Bibliothek Waldmühle Soltau

Stadtbücherei Walsrode

Stadtbücherei Winsen (Luhe)

Mehr als 300 Bibliotheken im gesamten Bundesgebiet arbeiten erfolgreich mit allegro-OEB.  
Wir nennen Ihnen gerne weitere Anwenderbibliotheken in Ihrer Nähe!